Zeitschrift des
Vereins der Heimatfreunde
Beetzendorf e. V.
5. Jahrgang • Ausgabe IV/2006

Der Heimatfreund

Mühlenteich Ende November 2006 – Wo bleibt der Winter?

Bee-merkt

(sk) Zentrales Thema der Arbeit der letzten Monate war die Einrichtung der Heimatstube sowie die Vorbereitung der Feier zur Eröffnung und zum 5. Vereinsgeburtstag. Außerdem wurde die erneute Präsens auf dem Beetzendorfer Weihnachtsmarkt vorbereitet.
Das bedeutete eine Menge Arbeit für den Vorstand, für die Redaktion des Heimatfreundes und für die anderen fleißigen Helfer.
Darum geht in dieser Ausgabe des Heimatfreundes vor allem um diese Themen, damit sich alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins einen Eindruck davon verschaffen können.

Aus dem Inhalt

Beetzendorfer Allerlei

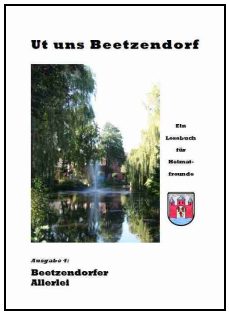
Ein Bild von Beetzendorf

Zum 5. Vereinsgeburtstag

Einweihung der Heimatstube

Ut uns Beetzendorf Nr. 4 "Beetzendorfer Allerlei"

(sk) Wiederum pünktlich zum Weihnachtsmarkt erschien der 4. Band unserer Schriftenreihe „Ut uns Beetzendorf".
Neben einem Rückblick auf 5 Jahre Verein der Heimatfreunde wird insbesondere auf die Zeit der dreißiger und vierziger Jahre eingegangen. So findet der Leser ausführliche Informationen über Handwerk und Gewerbe in Beetzendorf im Jahr 1939 und Aufzeichnungen zum Wettergeschehen in den Jahren 1940-1942. Des weiteren erinnern sich Otto Neuschulz, Irmgard Tepelmann, Rolf Bittkau und Marie-Luise Hoyer an diese Zeit.



Der Vorstand hatte beschlossen, diese Ausgabe qualitativ aufzuwerten, indem im Unterschied zu den Vorjahren diesmal das Deckblatt sowie einige Bilder im Text in Farbe gedruckt wurden. Zudem wurde der Preis aus Anlass des fünfjährigen Bestehens für dieses Jahr auf 5 Euro festgelegt. Dieser Jubiläumspreis gilt auch für alle Exemplare der Ausgaben 1-3.
Wer kann da noch widerstehen?
Erhältlich ist die Schriftenreihe beim Schriftführer Gerd Beyer, Im Vierland 14, Tel. 723.

Kurz berichtet

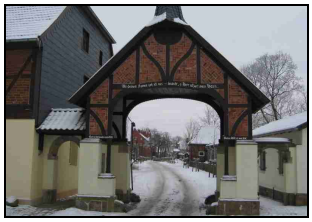
(sk) Am 18. September fand eine Mitgliederversammlung im Beverhotel statt, bei der die weitere Planung der Arbeiten zur Gestaltung der Heimatstube besprochen wurde.
Am 8. Dezember hatte der Vorstand die an der Gestaltung der Heimatstube beteiligten Mitglieder eingeladen, um sich bei ihnen zu bedanken und den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt sowie die Eröffnung der Heimatstube vorzubereiten.

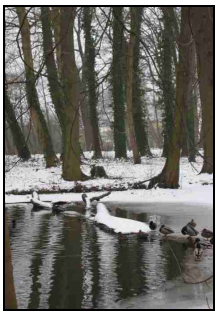
Neue Mitglieder

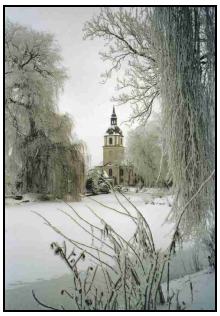
in diesem Quartal keine

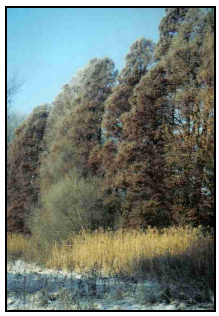
Ein Bild von Beetzendorf für Freunde und Verwandte

(sk) Es ist Weihnachtszeit und damit sicherlich die Zeit, in der am häufigsten Briefe und Karten geschrieben werden. Wer möchte da nicht zusammen mit lieben Worten auch ein Bild von seinem Heimatort auf die Reise schicken?
Das dachten sich Doris und Irmgard Tepelmann und suchten einige schöne Beetzendorfer Winterbilder aus dem Vereinsarchiv aus. Insgesamt wurden es zwölf Motive, die auf dem Weihnachtsmarkt als A6-Klappkarte zusammen mit Umschlag gekauft werden konnten.
Der Preis für einen Dreierpack beträgt 1,50 Euro.
Auch diese Karten sind über Gerd Beyer erhältlich.









Impressum

Zeitschrift des Vereins der Heimatfreunde Beetzendorf e. V.

Auflage: 100 Stück

erscheint vierteljährlich

Redaktion und Gestaltung:
Steffen Klask (sk)
Otto Neuschulz (on)
Irmgard Tepelmann (it)

Fotos:
Günter Klask, Harald Malcherzyk, Folker Rattey, Steffen Klask

Kontakt:
Doris Tepelmann
Humboldtstr. 32
38489 Beetzendorf
Tel. 039000/351

www.heimatfreunde.de
info@heimatfreunde.de

Bankverbindung:
Verein der Heimatfreunde
Kontonummer: 16536000
Volksbank Wittingen-Klötze
Bankleitzahl: 25761894

Zum 5. Vereinsgeburtstag

(dt) Auf Initiative des engagierten Bürgers und Mitgliedes unseres Vereins Otto Neuschulz wurde am 18. September 2001 der Verein der Heimatfreunde Beetzendorf ins Leben gerufen.
Die an dieser ersten Versammlung im Beverhotel teilnehmenden geladenen Bürger unseres Ortes beschlossen, einen Heimatverein zu gründen. Gleichzeitig wurden die Ziele und Aufgaben dieses Vereines diskutiert und festgelegt.
Nach diesen Vorstellungen wurde eine Satzung erarbeitet, die dann am 22. November 2001 auf der eigentlichen Gründungsversammlung beschlossen wurde. Inzwischen ist unser Verein auf etwa 50 Mitglieder angewachsen.
Viele Bürger aus Beetzendorf und der näheren Umgebung bekundeten ihr Interesse an den Zielen des Heimatvereins durch ihre Mitgliedschaft.
Auch ehemalige Beetzendorfer, die weit entfernt wohnen, sind Mitglieder des Vereines geworden und an dem Geschehen sehr interessiert.
Unsere Präsenz im Internet mit einer eigenen Homepage lässt die Entfernung zu Beetzendorf schrumpfen.
Die in unserer Satzung verankerten Ziele und Aufgaben des Heimatvereines haben wir in den vergangenen 5 Jahren beständig weiter verfolgt.
Durch Führungen, Schaufenstergestaltungen über Beetzendorf, Ausstellungen und andere Veranstaltungen haben wir versucht, das kulturelle Leben unseres Ortes zu bereichern und ein Stück Geschichte zu erforschen, zu sammeln und zu dokumentieren.
Die Schriftenreihe „Ut uns Beetzendorf“ erfreut sich allgemeiner Beliebtheit, und durch die wechselnde Schaufenstergestaltung ist der Verein immer präsent.
Für unsere Mitglieder wird vierteljährlich das Faltblatt „Der Heimatfreund“ herausgegeben. In ihm wird über die Arbeit des Vereins in dem jeweiligen Quartal berichtet und auf Veranstaltungen hingewiesen. Bereichert wird die Zeitung durch aufgeschriebene Erinnerungen einiger Heimatfreunde.
Auch auf der Internetseite www.heimatfreunde.de kann man unseren Heimatfreund lesen.
Mit vielen ehemaligen Beetzendorfern verbindet uns ein reger Briefwechsel und die Dauerleihgaben sind für uns eine große Bereicherung und Anerkennung.
In den 5 Jahren haben sich immer mehr Schriftstücke und Gegenstände angesammelt, so dass die auch in der Satzung festgelegte Aufgabe der Errichtung einer Heimatstube immer dringlicher wurde.
Doch das bereitete uns die meisten Schwierigkeiten.
Nach langem Hin und Her haben wir sie mit vereinten Kräften gemeistert und die Gründung des „Verein der Heimatfreunde Beetzendorf e.V.“ erfüllt uns mit Stolz und Freude.
Nun, da der Verein der Heimatfreunde Beetzendorf ein Zuhause hat, sind neue Rahmenbedingungen für unsere zukünftige Arbeit geschaffen.
Die Organisation neuer Veranstaltungen und Ausstellungen kommt auf uns zu und es wird immer unsere vorrangige Aufgabe sein, Beetzendorf, sein Gestern und Heute, den Menschen näher zu bringen und zu dokumentieren.
Anbei ein kurzer Überblick über unsere bisherige Geschichte:

2001
- 18.09.2001 Gründungsversammlung im Parkrestaurant
- 22.11.2001 Beschluss über das Statut und rechtskräftige Gründung des Vereines der Heimatfreunde Beetzendorf e.V.

2002
- Ausstellung in der Volksbank „Beetzendorfer Maler und Ansichten“
- Herausgabe eines Fotokalenders
- Ausgabe der vierteljährlichen Zeitschrift „Der Heimatfreund“
- Eigene Homepage im Internet unter www.heimatfreunde.de
- Kalender- und Zeitschriftenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt der Kirche
- 1. Pellkartoffelessen

2003
- Fotoausstellung in der Volksbank „Ländliches Leben in der Altmark“
- Buchlesung der Rosemarie Gräfin von der Schulenburg aus ihrem Buch „Das war’s“
- 1. Ausgabe der Schriftenreihe „Ut uns Beetzendorf“
- Handarbeits-Verkaufsausstellung
- Buchlesung von Günther Watzek aus „Die Suche nach dem silberhellen Vögelein“
- Kinderweihnachtsfeier in der Sekundarschule
- Bücher- und Zeitschriftenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt der Kirche
- 2. Pellkartoffelessen

2004
- Frühlingswanderung durch Park II und Dränick mit Herrn Rattey
- Ausstellung „Beetzendorfer Vereine gestern und heute“
- 2. Ausgabe der Schriftenreihe „Ut uns Beetzendorf“
- Gestaltung des Schaukastens am Beverhotel
- Ausstellung „Raritäten aus Großmutters Zeiten“
- 3. Pellkartoffelessen
- Schlachtplatte – Essen
- Kuchenverkauf anlässlich des Konzertes des Polizeimusikkorps
- Bereitstellung der Schaufensterfläche durch den Heimatfreund Pewestorff, Ausgestaltung des Schaufensters mit folgenden Themen: Rund um Ostern, Preisrätsel „Wer kennt Beetzendorf“, Die Kartoffel / Martinstag, Weihnachten vor gar nicht so langer Zeit

2005
- Umbildung des Vorstandes
- Zwei Führungen durch den Park im Rahmen der Aktion „Altmark ist Garten“
- Ausstellung in der Volksbank „Beetzendorfer Schulen“
- Herausgabe des Malbuches „Willkommen in unserem bunten Beetzendorf“ und Stand auf der 125-Jahr-Feier des MTV Beetzendorf
- Briefaktion Mitgliederwerbung
- 3.Ausgabe der Schriftenreihe „Ut uns Beetzendorf“
- Schaufenstergestaltung mit den Themen: Fachwerkbauten in Beetzendorf, Beetzendorf und seine Brücken, Stölpenbad, Beetzendorfer Denkmäler
- Bauernbrunch mit der Kräuterfee Ruth Schwarzer aus Kalbe/Milde
- 4. Pellkartoffelessen mit Lichtbildervortrag und Quiz
- Kuchenverkauf auf dem „Paritätischen Familientag“
- Sponsorenwerbung für Heimatstube

2006
- Frühlingsspaziergang mit Herrn Rattey durch den Park
- „Geschichtlicher Spaziergang durch das alte Beetzendorf“ für zwei 5. Klassen der Sekundarschule mit Frau Irmgard Tepelmann
- Parkführung mit Frau I. Tepelmann für die „Urania“ Salzwedel
- Dia-Vortrag über Beetzendorf durch Herrn Bothe
- Schaufenstergestaltung mit den Themen: Frühling im Park I, Beetzendorfer Persönlichkeiten / Häuser-Handwerk und Gewerbe, Alte Dorfstraße 28- Heimatstube und Handwerk in Beetzendorf 1939
- Bauernmahl in der Sekundarschule
- Beschluss über den Standort Heimatstube
- Verkauf von Winterkarten und der 4. Ausgabe von „Ut uns Beetzendorf“ auf dem Weihnachtsmarkt
- Ausgestaltung und Einweihung der Heimatstube in der Alten Dorfstr. 28

Wir gratulieren

Katharina Theuer (11.01.), Manfred Zürcher (12.01.), Horst Pewestorff (18.01.), Rita Hort (28.01.), Irmgard Tepelmann (31.01.), Eike Klask (01.02.), Otto Neuschulz (05.02.), Albrecht Wiswede (05.02.), Renate Pabst (16.02.), Walter Duckwitz (04.03.), Brigitte Beyer (16.03.), Irene Meyer (16.03.), Olav Mutschler (18.03.), Ernst Meyer (29.03.), Marie-Luise Freund (31.03.)

Eröffnung der Heimatstube

(sk) Am 16. Dezember war es endlich soweit – unsere Heimatstube in der Alten Dorfstraße 28 wurde eröffnet.
Da der zur Verfügung stehende Platz begrenzt ist, fand diese Eröffnung in einem kleineren Rahmen statt. Eingeladen waren alle Sponsoren und Vereinsmitglieder sowie Vertreter von Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft. Im Frühjahr, wenn es draußen wärmer ist und dadurch auch der Außenbereich für die Bewirtung unserer Gäste genutzt werden kann, werden wir für alle interessierten Einwohner einen Tag der offenen Tür veranstalten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
Erster „offizieller Gast" war Christian Ludwig, ein jetzt in Magdeburg wohnender ehemaliger Beetzendorfer.

Er hatte uns ein Buch zur Verfügung gestellt, in dem er alles gesammelt hat, was er über Beetzendorf in Erfahrung bringen konnte, und zugleich in Aussicht gestellt, uns seine jährlichen Erweiterungen daran auf CD-ROM zur Verfügung zu stellen.
In ihrer Eröffnungsrede schilderte Doris Tepelmann die bisherige Geschichte des Vereines, angefangen von den Bemühungen von Otto Neuschulz zur Gründung eines Heimatvereines bis hin zur Eröffnung der Heimatstube, die nicht zuletzt durch das Engagement von Manfred Zürcher, geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zustellen, möglich wurde.

In diesem Zusammenhang bedankte sie sich besonders bei Manfred Zürcher, Otto Neuschulz, Irmgard Tepelmann, Steffen Klask und Christian Ludwig sowie den Vorstandsmitgliedern Katharina Theuer, Gerd Beyer und Olav Mutschler. Gerd Beyer ergriff daraufhin das Wort und dankte Doris für ihren Einsatz, ohne den die Heimatstube noch nicht in dem Zustand wäre, in dem sie heute ist.
Die anwesenden Sponsoren bekamen als Dankeschön einen Satz Winterkarten sowie einen Überblick über die Vereinsgeschichte überreicht, damit sie sehen, dass ihr Geld sinnvoll eingesetzt wird.

In diesem Zusammenhang bedankte sich unsere Vorsitzende auch bei Frau Mertens, die uns bis zum nunmehrigen Bezug der Heimatstube einen Raum im Gemeindehaus zur Unterbringung von Materialien des Vereines zur Verfügung gestellt hatte.
Eine Überraschung hatte Hermann Haase parat: er hatte eine ganze Aktentasche voller Gegenstände und Dokumente aus der Beetzendorfer Geschichte mitgebracht, die er unserem Verein zur Verfügung stellte.

Im Anschluss an die Eröffnung konnten der Ausstellungsraum sowie Küche und Bad, die ebenfalls zu Ausstellungszwecken genutzt werden, besichtigt werden.

Im Flur gab es für alle Gäste ein Büfett mit Kaffee und Kuchen, so dass sich Gelegenheit zu weiteren Gesprächen über die Zukunft der Heimatstube bot.

Zur Weihnachtszeit

(on) Das nachfolgende Gedicht zur Weihnacht kam mir 1990 wieder in die Hände. Es stand in der Zeitschrift „Der Altmarkbote" aus dem Jahre 1958. Die Sehnsucht der Deutschen nach Einheit ist bis zum 9. November 1989 geblieben.

Horst Blume
Deutsche Weihnacht

Silberglanz verschneiter Tannen
leuchtet durch die stille Nacht.
Unsre heißen Herzen bannen
Widerschein der Winterpracht.

Grenzen schmerzen. Weiche Flocken
decken sie im deutschen Land.
Dunkle Klänge hoher Glocken
schlingen brüderliches Band.

Harz und Spessart, Rhein und Elbe:
überall klingt deutsches Wort
Kinderglück, es ist dasselbe
ohne Grenzen, hier und dort.

Unterm Schnee die Grenzen brennen
wundengleich im deutschen Raum.
Laßt uns keine Grenzen kennen,
Ost und West vor'm Tannenbaum.

Grenzen schmerzen. Schließt die Wunden
nicht nur in der Weihnachtszeit.
Zukunftsfroh und fest verbunden
schafft das Glück: Gemeinsamkeit!

Die Redaktion des Heimatfreundes wünscht allen Lesern besinnliche Stunden und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.